

Dipl. Psych. Heinrich Obberg

Wohlstand ohne Wohlgefühl?

Über Menschen in Zeitnot und über den Verlust von Stille.

**Für meine Mutter und
meinen treuen Freund Stefan Gietl**



Heinrich Obberg



Wohlstand ohne Wohlgefühl? Kollaterale Wachstumsschäden in der Beschleunigungsgesellschaft: Über Menschen in Zeitnot und über den Verlust von Stille ist ein philosophisch-soziologisches Essay mit Denkanstößen, einem Augenzwinkern und einer Hand voll Sand fürs Beschleunigungsgetriebe.

Der Text macht verständlich, war - um Sie in Zeitnot geraten und ihr Wohlgefühl, unbemerkt wie einen Schlüsselbund verloren haben. Sie finden im Text Einblicke in die Auslösemechanismen und Ursachen für Zeitnot. Sie finden Antworten auf die Frage wie Sie Zeitwohlstände und Wohlgefühl erreichen können. Sie bekommen im Text Bauhinweise für eine *Brücke zu neuen Ufern*. Brücken bauen müssen Sie allerdings schon selbst.

Neben der Freude beim Schreiben sind in Diskussionen mit Freunden und Kollegen viele neue Fragen entstanden. Die alte philosophische Frage nach dem *guten Leben* haben wir in der Industriegesellschaft nur unzureichend beantwortet. Nur materiellen Wohlstand und Wirtschaftswachstum anzuhäufen, erscheint wenig heilsam. Viele haben in kleinen sozialen Nischen ihr eigenes Ding gewagt, mit weniger Gepäck nachhaltig errungen, - und das ist viel und ein Anfang.



Der Autor Heinrich Obberg, geboren 1954 in Haffen/Rees am Niederrhein als Bauernsohn, Gas-Wasserinstallateur-Geselle. Studium der klin. Psychologie und Philosophie in Saarbrücken und Bochum. Lebt in Dortmund und Rees; arbeitet als Fachpsychologe für Verhaltenstherapie in eigener Praxis in Hattingen.

Mitglied der Schreibwerkstatt A. Kellersmann Hattingen. Mitautor im „Smiler“ (Liebesgedichte) und Kochbuch *Hattingen kocht mit Schmackes*, Verlag hellblau. Mitherausgeber eines Gedichtbands „...den eigenen Himmel gespürt“ 2005 mit Eva Reich Hattingen BOD Verlag. Seit 1984 Trainer zum Autogenen Training NAGAL Prof. Dr. Dr. Niesel RUB. Seit 2004 Herausgeber eines „Begleitheftes Autogenes Training“ BOD Verlag und einer Entspannungs-CD zum autogenen Training (Logodruck Haltern) mit dem Pianisten und Komponisten Lutz Deterra Hattingen.



Inhaltsverzeichnis



-
1. Vorwort
 2. Prolog Niederrheinstille
 3. Metropole Ruhr: Still ist nur die Ruhr
 4. Der Beschleunigungsimperativ
 5. Vom Stillesein und fliegenden Rossen
 6. Chinesische Weisheiten: Laotse & Konfuzius
 7. Die schwere Kost des Martin Heidegger
 8. Wandlungsfähigkeit & Stillesein bei H. Hesse
 9. Kunst des Liebens & Haben oder Sein E. Fromm
 10. Keine Zeit für Stille: Praktische Philosophie
 11. Meine Meditation über Meister Eckart & Co
 12. Und immer wieder Rosa und Resonanz
 13. Wohlstand ohne Wohlgefühl: müde und leer
 14. Die Dinge Singen höre ich so gern
 15. Kollaterale Wachstumsschäden
 16. Kunst & Kino
 17. Dem Gehirn bei der Arbeit zusehen

18. Verblüffende Statistik
19. Gut gemeint,- nicht gut gemacht
20. Stille Worte & Worte der Stille
21. Literaturverzeichnis
22. Abschluss & Ausblick
23. Epilog: Untergang der Sonne
24. DANK

